

Richtige Kennzeichnung unmittelbar nach der Zerlegung!

1. Einleitung und Ziel dieses Merkblattes

Mit 01.01.2002 trat die 2. Stufe der verpflichtenden Rindfleischkennzeichnung in Kraft. Nun sind bei jedem Schlachtkörper bzw. Teilstück von Rind- und Kalbfleisch verpflichtend Angaben zum Ort der Geburt und Mast zu machen. Diese Angaben sind immer zu machen – unabhängig davon, ob **frisch** oder **tiefgekühlt**, ob für Verkaufsgeschäfte, die Gastronomie, Verarbeitung oder Ausfuhr bestimmt. An jeder Stelle des Betriebes hat eine klare Antwort auf die Frage „Wo kommt das Rind- und Kalbfleisch her?“ im Sinne eines einzelnen Tieres oder einer Gruppe von Tieren (Charge), möglich zu sein.




Grundsätzlich ist unmittelbar nach der Zerlegung sämtliches Rind- und Kalbfleisch (auch zur **Tiefkühlung vorgesehene Ware** !) zu verpacken und mit Zerlegeetiketten zu kennzeichnen, d.h. es ist immer die „kleinste verpackte Einheit“ (z.B.: einzelne Vakuumpackungen in Kartons oder E-2 Kisten, Container mit Verarbeitungsfleisch, etc.) zu etikettieren.

Ziel dieses Merkblattes ist es, die Anforderungen an die Kennzeichnung von zerlegtem Rind- und Kalbfleisch näher zu erläutern und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten darzustellen.



2. Arten von Zerlegeetiketten

Die Etiketten haben abhängig vom Abnehmer und Verwendungszweck folgende Anforderungen zu erfüllen:

- **Für externe Abnehmer wie z.B. Gastro, Lebensmittelhandel, Fleischer etc ...)**
Es sind „bos“-Zerlegeetiketten zu verwenden! (siehe auch Richtlinie „bos“ - Anhang)


	
zerlegt in: Österreich (AT)	
Fleischart/Kategorie	geboren in: aufgezogen in:
	geschlachtet in: zerlegt in:
Artikel	Ident-Nr.:
A 123456	

Vorgedruckter Teil

Max Muster 1000 Musterdorf		
zerlegt in: Österreich (AT)		AT-N 23-4 EWS
Fleischart/Kategorie	geboren in: aufgezogen in:	
Rindfleisch	AT AT	
	geschlachtet in: zerlegt in:	
	AT - O 4 AT - O 4	
Artikel	Ident-Nr.:	
AT-Beiried	143/001	
A 123456		
		
(01)09012345123451(10)143001		

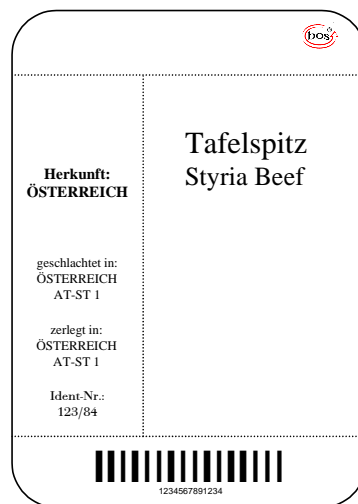
Beispiel für die gesetzlichen Mindestangaben seit 01.01.2002

- **Zur betriebsinternen Verwendung und zur Herstellung von SB-Ware¹**

Es können statt der „bos“-Zerlegetiketten auch betriebsindividuelle Etiketten verwendet werden. Diese müssen aber zumindest den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und das Symbol  aufweisen.



Gesetzliche Mindestangaben seit 01.01.2002



Beispiel für zusätzlich freiwillige Angabe

3. Kennzeichnungsbeispiele

a) Kennzeichnung von Vakuumpackungen

Wird Rind- bzw. Kalbfleisch vakuumverpackt, so ist immer jedes Einzelstück zu etikettieren.



bos-Kennzeichnung mit Gewichtsangabe Gekennzeichnete Vakuumpackungen in E2-Kisten am Zusatzetikett

b) Kennzeichnung von Fleisch auf Haken und in Kisten

¹ Als betriebsinterne Verwendung gilt auch das Beliefern von eigenen Filialen.

Grundsätzlich hat jedes Stück Fleisch verpackt und gekennzeichnet zu sein (Ausnahmen zur Verpackungspflicht siehe Richtlinie „bos“ Kapitel 4.3 Zerlegung). Für die Kennzeichnung von zerlegtem Rind- und Kalbfleisch auf Haken oder in Kisten empfehlen wir, die Zerlegetiketten an den Haken bzw. Kisten anzubringen.



Beispiele für Hakenkennzeichnung

Nach dem Einschlagen des Fleisches mit Plastikfolie, ist jede Kiste mittels Etikett so zu „versiegeln“, dass dieses beim Öffnen zerstört wird!



Beispiel für Kistenkennzeichnung

Achtung: Zerlegetiketten dürfen den Abnehmern nicht lose zur Kennzeichnung mitgegeben werden! Dies widerspricht den Kennzeichnungsbestimmungen des Fleischuntersuchungsgesetzes sowie der Richtlinie „bos“.

c) Kennzeichnung von Verarbeitungsfleisch



Herkunft: ÖSTERREICH	Rindfleisch für die Verarbeitung
geschlachtet in: ÖSTERREICH AT-O 4	
zerlegt in: ÖSTERREICH AT-O 34	
IdentNr.: 123/84	
 1234567891234	

Beispiel: gefrostetes Verarbeitungsfleisch auf Paletten (für interne Verwendung)



HIEGELSBERGER GMBH & CO KG EISENBRUNNENSTR. 10, 2311 SCHWERTBERG AUSTRIA, A-4311 SCHWERTBERG		zerlegt in: Österreich (AT)	
Fleischart/Kategorie RINDFLEISCH RV2817/3	geboren in: AT	aufgezogen in: AT	z:
Artikel RINDFLEISCH VORDERES AUSGELÖST	geschlachtet in: AT 02 ENG	zerlegt in: AT 02 ENG	
RINDFLEISCH	Ident-Nr.: 20020161	16.01.2002	
 (01)09007351000001(10)20020161			

Beispiel: frisches Verarbeitungsfleisch im Container (für externe Abnehmer)